BAU.
NETZWERK.
ZUKUNFT.

INNOVATION.
CONSTRUCTION.
AWARD.

DREI ZUKUNFTS-HYPOTHESEN

ODER:

ZUKUNFTSGRÜßE

AUS 12 JAHREN BAUNETZWERK

Michael Ulmer & Alexander Schroeder

A

12 JAHRE BNZ & ICA

GUTE BASIS FÜR WAGHALSIGEN ZUKUNFTSBLICK

BAU.
NETZWERK.
ZUKUNFT.

INNOVATION.
CONSTRUCTION.
AWARD.

2012: GRÜNDUNG BAUPIRATEN e.V.

2012: 1. KONZIL

2013: 2. KONZIL

2013: UPDATE SEMINAR

2014: 3. KONZIL

2014: UPDATE SEMINAR

2015: 4. KONZIL

2015: UPDATE SEMINAR

2016: 5 KONZIL

2017: 6. KONZIL

2018: 7. KONZIL

2019: NAMENSÄNDERUNG
AKADEMISCHES BAUNETZWERK e.V.

2019: 8. KONZIL

2020: 9. KONZIL

2021: 10. KONZIL & 1. ICA 2021

2021: DIGITALE KAMINGESPRÄCHE

SEIT 2022: BNZ & ICA

BNZ & ICA 23

BNZ & ICA 24

GRÜNDUNGS-JAHR 2012

WAR FOR TALENTS RESSOURCE ME

REFERENT:
LUTZ KEHRBERG

FÜHRUNG & KOMMUNIKATION

REFERENTEN:
PROF. DR. WERNER SEIDENSCHWARZ,
GÜNTHER BAUDENBACHER

AKQUISE MARKETING ,VERTRIEB

REFERENTEN:
ULRICH PETERS,
VOLKER BERGMANN
MICHAEL KLUTE

VERTRIEB, WAS MOTIVIERT UNS ZUM KAUF?

REFERENTEN:
MATTHIAS QUINKERT,
THOMAS MEYER

ZUKUNFTSWERKSTATT FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

REFERENTEN:
JONAS NUSSBAUMER
MANUEL BINNINGER
MICHAEL ULMER

NEUE WEGE DER PERSONAL-AKQUISITION

REFERENTEN:
BERND HAUTZ
MIRCO WELSING,
CHRISTOPHER HENKE

START UP PITCHES ZU TRENDS IN DER DIGITALISIERUNG DER BAUBRANCHE

8 START UP´S
RAHMENPROGRAMM

2022
INNOVATION. CONSTRUCTION. AWARD.

2023
INNOVATION. CONSTRUCTION. AWARD.

2024
INNOVATION. CONSTRUCTION. AWARD.

NACHHALTIGKEIT

INNOVATIONEN

DIGITALISIERUNG

UNSERE WERTE UNSERE HALTUNG

REFERENTEN:
MICHAEL ULMER,
BENEDIKT FISCHER

FÜHRUNG UND SOFT-SKILLS

REFERENTEN:
SUSANNE HELBACH-GROSSER,
MATTHIAS KLEIN

VERHANDLUNGS-FÜHRUNG, MIMIK & GESTIK

REFERENTEN:
AXEL GRASER,
IMME VOGELSANG

BUILDING INFORMATION MODELING

REFERENTEN:
TAMARA GASTEIGER,
MARKUS WEIGOLD

WERTE ALS LEITBILD – KULTURWANDEL IN DER BAUWIRTSCHAFT

REFERENTEN:
PROF. DR.
GERDUM ENDERS,
RENATE MAHR

NAMENSÄNDERUNG: AKADEMISCHES BAUNETZWERK E.V.

DIGITALISIERUNG KÖRPERSPRACHE

REFERENTEN:
THOMAS JÄGER
ANJA OSER

KAMIN-GESPRÄCHE

ALEXANDER SCHROEDER &
MICHAEL ULMER
MIT
MICHAEL JEZELA
ADRIAN MERKEL

MATERIAL-INNOVATIONEN

GESCHÄFTS-MODELLE

DIGITALISIERUNG, ROBOTIK & KI

A

BAU. NETZWERK. ZUKUNFT.

INNOVATION. CONSTRUCTION. AWARD.

BNZ & ICA

2012 - Innovation
„WERTE & CROSS INNOVATION“

2013 - HR
„FÜHRUNG & SOFT SKILLS“

2019 – HR / Strategie
„PERSONALAKQUISE & POSITIONIERUNG“

2021 – Megatrends / Innovation
„START UP´S & TRENDS“

2013 - HR
„WAR FOR TALENTS“

2015 – Vertrieb
„AKQUISE & MARKETING“

2018 – Strategie
„ZUKUNFTS-SZENARIEN & UTOPIEN“

2023 – HR / KI / Innovation
„WIRTSCHAFTS-PSYCHOLOGIE, HIGH PERFORMING TEAMS, ROBOTIK“

2014 – HR
„FÜHRUNG & KOMMUNIKATION“

2017 – Strategie
„WERTE & LEITBILD, KULTUR“

2020 – Digitalisierung / Kommunikation
„DIGITALISIERUNG & KÖRPERSPACHE“

2024
„NACHHALTIGKEIT, INNOVATION, DIGITALISIERUNG“

2014 – Strategie
„VERHANDLUNGS-FÜHRUNG“

2015 – Innovation
BIM

2016 – Vertrieb
„MOTIVATION & COACHING“

2022 – Innovation / HR / Geschäftsmodelle
„BUSINESS DEVELPOMENT, HIGH PERFORMING TEAMS, NEW WORK“

A

PAINPOINTS & KOMPEXITÄTSINFARKT

MATERIALPREISE

INTERNE & EXTERNE PROZESS-EFFIZIENZ

ZINSNIVEAU

ENERGIE

ERSCHWERTER KAPITALZUGANG

HOHE REGULATION

INNOVATIONSTAU

FACH & ARBEITSKRÄFTE MANGEL

ESG, BEG, EnEV,...

und sicher einige mehr...

UND NATÜRLICH HABEN WIR DIE GLASKUGEL GEFUNDEN,
WAS UNS INTERESIERT DARIN ZU SEHEN IST:

WIE GEHT DIE GESCHICHTE WEITER?

AN WAS SOLLTEN UNTERNEHMEN (IN DER BAUBRANCHE) FÜR IHRE ERFOLGREICHE ZUKUNFT WIRKLICH ARBEITEN?

FOTO: ETHAN JOHNSON / QUELLE: UNSPLASCH

DOCH VORAB:
KEINE HYPOTHESEN, SONDERN
3 x SAFETY FIRST!

FOTO: LUKAS JUHAS / QUELLE: UNSPLASCH

- NACHHALTIGES HANDELN

- DIGITALISIERUNG & KÜNSTLICHE INTELIGENZ

- PERSONALBINDUNG & GEWINNUNG

HYPOTHESE EINS

FOTO: GREG RAKOZY / QUELLE: UNSPLASCH

„Überleben mit Erfolg: Geht nur mit klarem Zukunftsbild und einer adaptiven (echten) Strategie!“

WAS MEINT ER ?

ZUKUNFTSBILD?
Konkrete, formulierte, visualisierte und vor allem kommunizierte (an alle) Idee der Unternehmenszukunft zu einem definierten Zeitpunkt X.

WARUM?
Damit ganz genau vorher überlegt wird, wo man eigentlich hin will damit dann alle wissen, wohin die Reise gehen wird.

WAS MEINT ER ?

ADAPTIVE STRATEGIE?
Strategien sind enorm wichtig und fehlen meist (3-5%!).

Gute Strategien sind keine festen Pläne für immer, sondern müssen sich anpassen können und wendig sein, also Optionen und Flexibilität erlauben.
Strategie ist nicht ein Blatt Papier von der coolen, jährlichen Offsite.

Strategie ist harte Arbeit an ersthaften Überlegungen, Taktiken und Maßnahmen, wie man seinem Zukunftsbild ein gutes Stück näher kommt.

das ein oder andere Start Up (das hier war)

KUKA

...die haben (vielleicht) ein ZUKUNFTSBILD und eine STRATEGIE ☺

DREES & SOMMER

WIE LAUTET DIE STRATEGIE BEI EUCH ?

ZIEGLERGROUP®

HYPOTHESE ZWEI

FOTO: ALEXANDER ANDREWS / QUELLE: UNSPLASCH

„Überleben mit Erfolg: Geht nur mit stabiler und hoffnungsvoller (Organisations)kultur!“

WAS MEINT ER ?

UNTERNEHMENS & ORGANISATIONS-KULTUR ?

Eine gemeinsame Kultur mit Werten und so, ja – haben wir!
Wir machen immer einen Ausflug und haben ein Leitbild
das an manchen Wänden hängt und auf der Website steht.

Kultur ist das wahrscheinlich am schwierigsten greifbare und gleichzeitig wichtigste Kapital einer Organisation.

Wertschätzung und Werte, die informelle und formelle Kultur sollten wirklich gelebt werden. Eine stabile Kultur aufzubauen,
zu erhalten oder zu verbessern, bedarf intensiver (Mit-)Arbeit.
Nur dann kann eine Organisation mehr leisten als üblich.

RHOMBERG

Wertschätzend, gemeinsam, unabhängig.

...die haben (vielleicht) ein STABILE (UNTERNEHMENS)KULTUR ☺

Bei den Top 20 der Unternehmen mit der „besten“ Kultur ist keines aus der Baubranche.

WIE STEHT ES UM EURE UNTERNEHMES-KULTUR?

ege®
we create more than carpets

HYPOTHESE DREI

FOTO / QUELLE: UNSPLASCH

„Überleben mit Erfolg: Geht nur mit einer tagesgeschäftorientierten Prozesslandschaft!“

WAS IS´ JETZT?

TAGESGESCHÄFTORIENTIERTE PROZESSLANDSCHAFT ?

Wir suchen uns zu Tode, wir wissen nicht wo was ist, wir bauen (fast) jedes Bauwerk als Einzellösung, wir arbeiten „agil“ aber nicht durchgängig .

Prozesse in unserer Branche sind ISO 9001 Handbücher, keine durchdachten effizienzbasierten Arbeitsschritte und Hilfsmittel.

Eine anwendbare und schlaue Prozesslandschaft schafft enormen Freiraum für Kreativität und Innovationskraft. Sie macht das Arbeitsleben leichter, kostengünstiger und damit wettbewerbsfähiger.

Intelligente (digitalisierte) Arbeitsprozesse müssen im Tagesgeschäft Spaß machen. da sie uns nützen und mich schneller machen. Die KI wird uns damit massiv konfrontieren.

FOXBASE

GOLDBECK

...die haben (vielleicht) eine TAGESGESCHÄFTORIENTIERTE PROZESSLANDSCHAFT ☺

WIE SIEHT BEI EUCH DIE PROZESSLAND-SCHAFT AUS ?

PERI

Schwörer Haus® KG

A

FOTO: PROSEESSED PHOTOGRAPHY / QUELLE: UNSPLASCH

1 „Überleben mit Erfolg:
Geht nur mit klarem Zukunftsbild
und einer adaptiven (echten) Strategie!“

2 „Überleben mit Erfolg: Geht nur mit stabiler
und hoffnungsvoller (Organisations)kultur!“

3 „Überleben mit Erfolg:
Geht nur mit einer tagesgeschäft
-orientierten Prozesslandschaft!“

FOTO: BLUZNINJA / QUELLE: UNSPLASCH

FOTO: BLUZNINJA / QUELLE: UNSPLASCH